



## PRESSEMITTEILUNG

### **Bündnis für Wohnen in Brandenburg wirkt**

#### **Baugewerbe zieht positive Bilanz zur Arbeit des Bündnisses, die sich auch in den Ergebnissen der Wohnraumförderung Brandenburg niederschlägt**

---

Berlin, 10.03.2021. „Das Bündnis für Wohnen ist auf einem guten Wege, gemeinsam mit der Landesregierung für ein Mehr an bezahlbarem Wohnraum in Brandenburg zu sorgen“, erklärt Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau zu den heute veröffentlichten Ergebnissen der Wohnraumförderung in Brandenburg. „Die pragmatische Arbeit des Bündnisses und die von der Landesregierung eingesetzten Mittel bei der Wohnraumförderung haben dafür gesorgt, dass die Auftragseingänge im Wohnungsbau in Brandenburg im Vergleich zu Berlin im Jahr 2020 weniger stark eingebrochen sind. Damit wurden trotz Corona im Jahr 2020 mehr als doppelt so viele bezahlbare Wohnungen in Brandenburg geschaffen als noch in 2019.“

Wichtig ist nun, die Arbeit des Bündnisses und auch die Förderung in 2021 und den Folgejahren konsequent fortzusetzen. Denn nur durch ausreichend neue Wohnungen sorgen wir für weiterhin bezahlbare Mieten. Auch erhält die Bauwirtschaft dadurch dringend benötigte Impulse, um ihre Funktion als Konjunkturanker in der Coronakrise auszuüben.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter [www.fg-bau.de](http://www.fg-bau.de).

---

Pressesprecher:  
Thomas Herrschelmann  
Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76  
E-Mail: [herrschelmann@fg-bau.de](mailto:herrschelmann@fg-bau.de)